

Die Genossen der Deutschen Saatguthandelszentrale und der bäuerlichen Handelsgenossenschaften sind verpflichtet, einwandfreies Saatgut zur Verfügung zu stellen, das den jeweiligen Bodenverhältnissen und Umweltbedingungen entspricht. Die Genossen in der VdgB (BHG) müssen schon jetzt beginnen, die gegenseitige Hilfe bei der Beschaffung von Saatkartoffeln zu entfalten.

Die Steigerung der Erträge zur Schaffung einer ausreichenden Futtergrundlage für die Viehbestände und damit für eine weitere verbesserte Versorgung der Bevölkerung ist eine hohe politische Aufgabe, die durch Anwendung der Erfahrungen der fortschrittlichen Agrarwissenschaft erfüllt werden kann. Eine breite Aufklärungsarbeit unserer Landbevölkerung in dieser Hinsicht wird wesentlich dazu beitragen. Deshalb sollten auch Beratungen mit Agrarwissenschaftlern und Meisterbauern in verstärktem Maße durchgeführt werden.

Während der Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung ist es erforderlich, daß die im Arbeitsplan festgelegten Aufgaben hinsichtlich ihrer Durchführung kontrolliert und die dabei auftretenden Mängel sofort beseitigt werden. Unsere Genossen in den Gemeindeverwaltungen, den Kreisverwaltungen und Landesregierungen haben bei der Vorbereitung der Frühjahrsbestellung in Bauernberatungen über die von ihnen geleistete Arbeit öffentlich Rechenschaft abzulegen. Sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Frühjahrsbestellung voll verantwortlich.

Der Kritik der werktätigen Bauern, der Landarbeiter und Traktoristen ist größte Aufmerksamkeit zu schenken. Die festgestellten Mängel sind an Ort und Stelle zu beseitigen. Der Kampf ist gegen jeglichen Bürokratismus zu führen und die Kritik der werktätigen Bauern, Traktoristen und Landarbeiter an der Arbeit der Verwaltung weitgehend zu entfalten.

In den volkseigenen Gütern, Maschinenausleihstationen und Forstbetrieben ist in diesem Jahr nach dem Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu arbeiten. Eine entscheidende Bedingung dafür ist, die VEB-Pläne in den Belegschaftsversammlungen gründlich zu diskutieren und die Aufgaben auf die Brigaden bis zu jedem einzelnen Landarbeiter aufzuteilen. Jeder Landarbeiter und Traktorist muß seine Aufgabe im VEB-Plan kennen. Ausschlaggebend für die Erfüllung und Übererfüllung im Volkswirtschaftsplan ist die Entfaltung des Wettbewerbs innerhalb der Brigade, zwischen den Brigaden und zwischen den Betrieben. Bei den Wettbewerben ist es die